

Das Togo-Projekt an unserer Schule

Togo liegt in Westafrika, zwischen Ghana im Westen und Benin im Osten. Die nördliche Grenze bildet Burkina Faso. Mit einer Landesfläche von 56,785km² gehört es zu den kleinsten Staaten Afrikas.

Das Klima ist ganzjährig tropisch-feucht mit durchschnittlichen Temperaturen von 30 °C im Norden und 27 °C an der Küste im Süden.

Von 1884 bis zum Ersten Weltkrieg war das Gebiet Togos deutsche, danach französische Kolonie. Was zur Folge hatte, dass die Amtssprache Französisch ist, doch auch Deutsch wird in den Schulen unterrichtet.

In Togo leben rund 6.500.000 Einwohner, die Analphabetenquote betrug 2003 noch 46,8%.

Doch damit dies nicht so bleibt, hat das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium sich 2005 entschlossen, eine Partnerschaft bzw. Patenschaft für das Gymnasium Lycée Kpélé Nord Agbanon zu übernehmen.

Besonders hilfreich und engagiert wurden wir von der Viersener Aktionsgemeinschaft Westafrika (AWA) unterstützt, die uns bis heute den Kontakt zu "unserer" Schule in Togo sichert.

Seither gibt es die TOGO-Gruppe an unsere Schule, die aus Schülern, Lehrern und Eltern, sowie Vertretern der AWA besteht.

Lange Zeit war unser gemeinsames Ziel ein anständiges Schulgebäude zu errichten, mit passenden Möbeln, die nicht aus Deutschland kommen, sondern vor Ort in einer togolesischen Schreinerwerkstatt hergestellt werden, eine Toilette und Räumen, die man abschließen kann, um z. B. Computer aufzustellen. Was dabei natürlich nicht fehlen darf, ist ein funktionierendes Stromnetzwerk.

Durch allgemeine Spenden, den Tag für Afrika, an dem jeder Schüler und jede Schülerin eine kleine Arbeit verrichten und den Erlös Togo spenden, den Togo-Tag, an dem allerlei Afrikanisches in unserer Schule verkauft wird, aber auch den bis jetzt zweimal durchgeführten Togo-Trödelmarkt kamen wir unserem Ziel ein großes Stück näher.

Im Februar 2010 wurde dann der Vertrag für den Neubau eines Schulgebäudes besiegelt mit einer Summe von 25.000 Euro, davon übernahmen 15.000 Euro das EvR-Gymnasium und 10.000 Euro die Aktionsgemeinschaft Viersen Westafrika,.

Das Schulgebäude steht, und nun ist es unsere Aufgabe, das Projekt nachhaltig zu fördern, auch damit die noch fehlenden Toilettenanlagen gebaut werden können, bedürftigen Schülerinnen und Schülern das Schulgeld bezahlt und die Ausstattung der Schule ergänzt werden kann.

Zu guter Letzt möchte ich erwähnen, dass auch wir als Schüler davon profitieren, sei es durch die Brieffreundschaften, die in der Zeit entstanden sind und so einen interessanten und informativen Austausch über das Leben in Afrika bzw. Europa liefern, oder die Freude daran, Spendenaktionen zu organisieren, oder einfach das gute Gefühl anderen Jugendlichen, denen es schlechter geht als uns, zu helfen.

Wir freuen uns über jeden, der unsere Arbeit unterstützen möchte. Wer zur Togo-Gruppe kommen will, kann Frau Feemers oder Frau Kroth eine E-mail schicken, um dann persönlich zu den Treffen eingeladen zu werden. Natürlich sind auch Geld- oder Sachspenden, vor allem Büromaterial, sehr willkommen.